

DARAUF WARTET DIE WELT

Meral Alma malt das größte Bild im ganzen Land

Die Künstlerin Meral Alma hat die Welt schon früh in Erstaunen versetzt. So soll sie ihre Abschlussarbeiten an der Düsseldorfer Kunstakademie für einen sechsstelligen Betrag verkauft haben – so etwas hatte man an der an Sensationen gewöhnten Institution, wo einst ein gewisser Joseph Beuys lehrte, wohl noch nicht erlebt. Auch momentan gibt sie sich nicht mit Kleinigkeiten ab. Nur noch we-

nige Wochen, dann habe sie ihr Bild „Zirkus des Lebens – 4. Akt“ fertiggestellt, so erzählt sie. Das Format: 16 Meter mal 3,10 Meter. Was nur ein Teil der Wahrheit ist – ein Viertel, um genau zu sein. Das Bild reagiere auf Lichtfrequenzen, was zur Folge habe, dass – je nach Frequenz – vier Variationen des Bilds erscheinen. Jetzt eine einfache Rechnung: 4 mal 16 Meter mal 3,10 Meter ergibt – na, was? Ganz einfach: das größte derzeit in Deutschland entstehende Gemälde. „Ich glaube“, sagt Meral Alma, „dass es auch über Deutschland hinaus von der Machart her kein vergleichbares Bild gibt.“ Verkauft sei es übrigens auch schon, an einen Privatsammler, der Aufsichtsrat in mehreren börsennotierten Unternehmen sei (zu deutsch: ein solventer Mann).

Wer das Superlativ-Bild sehen möchte: kein Problem. Es werde in einem Gebäude in Baden-Württemberg installiert, sagt Alma. Und es sei öffentlich zugänglich. Freunde der großen Kunst: auf nach Baden-Württemberg!



PATRICK KIESER

Bei der Arbeit am Bild der Superlative:
Meral Alma